


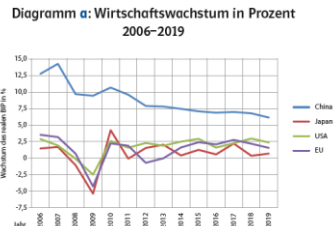

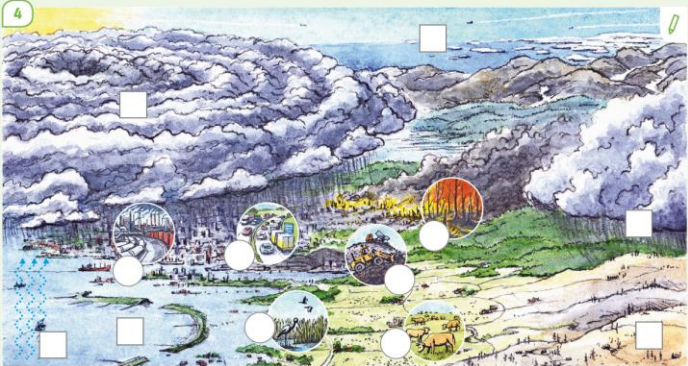


# Arbeitsplan

Für diesen Arbeitsplan hast du \_\_\_\_\_ Unterrichtsstunden Zeit.

= Pflichtaufgaben

= freiwillige Zusatzaufgaben

Station	Aufgaben	✓	Lehrerin Lehrer
1.	<p><b>Multis</b></p> <p>⇒ Arbeite mit dem Schulbuch unterwegs 4 / Seite 78.</p> <p>⇒ Löse die Aufgaben 1 und 2 im Schulbuch auf Seite 78.</p> 		
2.	<p><b>Können Diagramme lügen?</b></p> <p>⇒ Geh im Internet auf <a href="http://www.oebv.at">www.oebv.at</a> Gib den Link (<b>Online-Code</b>): <b>5xm5nw</b> in das Feld „Begriff/Online-Link/Code“ ein. Sieh dir den Film „Können Diagramme lügen?“ an.</p> <p>⇒ Löse Aufgabe 3 im Schulbuch auf Seite 87.</p> <p>Diagramm a: Wirtschaftswachstum in Prozent 2006-2019</p> 		
3.	<p><b>Hunger in der Welt</b></p> <p>⇒ Arbeite mit dem Schulbuch unterwegs 4 / Seite 83 / 3 und Seite 86.</p> <p>⇒ Gestalte ein Flugblatt, das die Menschen informiert, wie Hunger in der Welt bekämpft werden könnte.</p> 		
4.	<p><b>Treibhauseffekt</b></p> <p>⇒ Geh im Internet auf <a href="http://www.oebv.at">www.oebv.at</a> Gib den Link (<b>Online-Code</b>): <b>6nt55g</b> in das Feld „Begriff/Online-Link/Code“ ein. Sieh dir den Film „Ursachen und Folgen des Klimawandels“ an.</p> <p>⇒ Löse danach die Aufgabe 2 im Schulbuch unterwegs 4 / Seite 84 und schreibe die Lösungen auf Seite 85 ins Bild 4.</p> 		

Freytag-Berndt und Artaria KG, Wien; Adam Silye, Wien; shironosov / Thinkstock; Thomas Przygodda, Langenhagen





## Station 1

1. 1. \_\_\_grün  
\_\_\_rot

### Text A:

Ungefähr 77 000 multinationale Konzerne beherrschen zurzeit den Weltmarkt. Sie produzieren in verschiedenen Staaten. Meist spezialisieren sich die einzelnen Betriebe eines Konzerns auf bestimmte Produkte.

### Text B:

Multis ...

- investieren Geld.
- schaffen Arbeitsplätze.
- beherrschen den Markt durch Preisabsprache.
- haben mehr Macht als einzelne Staaten.
- haben den stärksten Einfluss auf den Welthandel.
- verstärken den Handel.
- profitieren durch Ausbeutung der Arbeitskräfte und der Umwelt
- ziehen Gewinne zur Konzernzentrale ab.

- 2.

Multis

Staaten



X	billige Produktion	
	soziale Sicherheit	X
X	maximaler Profit	
	Schutz der Menschenrechte	X
	Konsumentenschutz	X
	Umweltschutz	X
X	Ausbeutung von Rohstoffen	





## Station 2

### Statistiken in GW interpretieren Individuelle Lösungen (Beispiel)

1. Wirtschaftswachstum der EU und ausgewählter Staaten (China, Japan, USA)
2. 2006–2019
3. In Prozent
4. Jahre und Wachstum des BIP in Prozent
5. Die Daten geben Aufschluss darüber, wie sich das BIP der ausgewählten Staaten in den Jahren 2006 bis 2019 entwickelt hat.
6. China hatte im Vergleich zu den anderen Staaten den stärksten Wirtschaftszuwachs, obwohl dieser im Zeitraum 2006–2019 tendenziell abgenommen hat. Bei allen Staaten erkennt man den starken Einbruch während der weltweiten Wirtschaftskrise im Jahr 2009.
7. –
- 8.

Interpretation / Wirkung von **Diagramm a**:  
sehr übersichtlich, gut gewählte Ausschnitte, sehr detailliert

korrekt, weil ...

Ergebnis ist gut erkennbar, gut lesbar

Mögliches Interesse:

Allgemeiner, objektiver Überblick

Interpretation / Wirkung von **Diagramm b**:  
3D-Darstellung – optische Veränderung

nicht korrekt, weil ... zu ungenau, Ergebnis kaum erkennbar, verzerrt

Mögliches Interesse:

Qualität der Aussage verringern, Verfälschung des Ergebnisses, manipulative Wirkung – Japan sticht heraus.

Interpretation / Wirkung von **Diagramm c**:  
übersichtlich, aber vergleichsweise geradliniger Verlauf

nicht korrekt, weil ... falsche Achse, nicht alle Jahre dargestellt, zu kleiner Ausschnitt, verzerrt

Mögliches Interesse:

Qualität der Aussage verringern, Verfälschung des Ergebnisses; manipulative Wirkung – USA, Japan und die EU wirken fast gleich auf, die Wirtschaftskrise 2009 ist nicht erkennbar.

Gemeinsamkeiten/Unterschiede:

Bei allen drei Diagrammen ist erkennbar, dass China, im Vergleich zu Japan, der EU und den USA den stärksten Wirtschaftszuwachs hatte, obwohl dieser über die Jahre gesehen zurückgegangen ist.





## Station 3 Individuelle Lösungen

### Vorkommen sollte:

- Entwicklungszusammenarbeit statt Entwicklungshilfe, die abhängig macht
- ökologischer Fußabdruck
- Handlungsmöglichkeiten der Politik
- unsere eigenen Handlungsmöglichkeiten

## Station 4

